

Amtliche Publikationen

www.arlesheim.ch
gemeindeverwaltung@arlesheim.bl.ch



Wahlen Gemeindepräsidium Abgabetermin für die Wahllisten

Die Majorzwahlen für das Gemeindepräsidium finden am 9. Juni 2024 statt. Für diese Wahl sind alle am 3. März 2024 gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wählbar.

Die Wahlvorschläge sind bis am 8. April 2024 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Die entsprechenden Formulare können auf der Internetseite der Gemeinde www.arlesheim.ch (Rubrik: Politik und Verwaltung/Abstimmungen und Wahlen/Formulare für Wahlvorschläge BL/Kommunale Wahlen) heruntergeladen werden.

Eine stille Wahl ist möglich. Wenn nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge die Zahl der Vorgeschlagenen nicht grösser ist als die Zahl der zu Wählenden, widerruft der Gemeinderat bis zum 41. Tag vor dem Wahltag die Urnenwahl.

Die Gemeindeverwaltung

Schulratswahlen 2024

Abgabetermin für die Wahllisten

Am 9. Juni 2024 finden die Majorzwahlen für den Kindergarten- und Primarschulrat sowie für die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Arlesheim im Schulrat der Sekundarschule Arlesheim/Münchenstein statt.

Die Wahlvorschläge sind bis am 8. April 2024 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Die entsprechenden Formulare können auf der Internetseite der Gemeinde www.arlesheim.ch (Rubrik: Politik und Verwaltung/Abstimmungen und Wahlen/Formulare für Wahlvorschläge BL/Kommunale Wahlen) heruntergeladen werden.

Eine stille Wahl ist möglich. Wenn nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge die Zahl der Vorgeschlagenen nicht grösser ist als die Zahl der zu Wählenden, widerruft der Gemeinderat bis zum 41. Tag vor dem Wahltag die Urnenwahl.

Der Gemeinderat

Finanzielle Unterstützung

Budgeteingabe für Vereine

Für die Eingabe der Gesuche für finanzielle Unterstützung im Jahr 2025 können die Vereine ihre Anträge inklusive Beilagen direkt per Formular auf unserer Website eingeben. Sämtliche Angaben finden Sie unter: www.arlesheim.ch (Rubrik: Politik und Verwaltung/Verwaltung/Dienstleistungen/Budgeteingabe für Vereine). Eingabeschluss ist der 26. April 2024, später eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Falls die Rechnung 2023 des antragstellenden Vereins bis zum Eingabeschluss noch nicht genehmigt wurde, kann die definitive Rechnung nach der Genehmigung per E-Mail an sk@arlesheim.bl.ch nachgereicht werden. Bitte beachten Sie, dass Budgeteingaben nicht bindend sind. Der Gemeinderat entscheidet voraussichtlich im September über die Gesuche. Die Verwaltung informiert die Vereine im Anschluss, welcher Betrag der Gemeindeversammlung vorgeschlagen wird.

Die Gemeindeverwaltung

iPunkt

Erfolgreiche Rezertifizierung



Claude Burgener, Tabea Studer, Pascal Güntensperger (v.l.n.r.).

Der Verein Impulse verleiht Arbeitgebern, die sich für Inklusion engagieren, das Zertifikat «iPunkt».

Im Jahr 2018 hat sich die Gemeinde Arlesheim zum ersten Mal um den Erhalt des Labels iPunkt bemüht. Seither setzt sie sich stetig für ein inklusives Arbeitsumfeld auf der Gemeindeverwaltung ein und ist somit in diesem Bereich auch ein Vorbild für die hiesigen Unternehmen. Konkret optimiert die Organisation

in der aktuellen Lizenzlaufzeit ihren Personalprozess für den Arbeitsplatzhalt bei Langzeitarbeitsunfähigkeit von Mitarbeitenden aufgrund von Unfall oder Erkrankung. Ein weiteres Ziel bis zur nächsten Rezertifizierung ist der partizipative Prozess zur Schärfung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung aller Funktionen und Organe im Rahmen der Personalentwicklung. Pascal Güntensperger vom Verein Impulse überreichte das Zertifikat den Gemeinde-Beauftragten für das Label, Tabea Studer und Claude Burgener, im Rahmen einer Personalveranstaltung.

Die Gemeindeverwaltung

Sommerferien

Ferienjob bei der Gemeinde Arlesheim

Bist du mindestens 15 Jahre alt und suchst einen Ferienjob für eine Woche während der ersten vier Wochen der Sommerferien?

Die Gemeindeverwaltung Arlesheim bietet Arbeiten in den Schulgebäuden als Ferienjob an.

Bitte sende deinen Lebenslauf mit Motivationsschreiben bis spätestens 31. März 2024 elektronisch an personal@arlesheim.bl.ch

Für Auskünfte darfst du dich gerne an Tabea Studer unter Tel. 061 706 95 59 wenden.

Die Gemeindeverwaltung

Kompost

Materialverkauf 2024



Am Donnerstag, 21. März 2024, findet von 16.00 bis 17.30 Uhr der jährliche Materialverkauf der Kompostberatung statt. Im Depot im Bauerngarten bei der Trotte, Ermitagestrasse 19, verkaufen wir Material, das beim Kompostieren nützlich sein kann: Kompostvlies zum Schützen von Mieten, Holzdeckel zum Abdecken von Silos, Steinmehl und Pflanzkohle zur Kompostverbesserung und zur Geruchsbindung.

Auch beantworten wir Ihnen gerne Ihre Fragen zum Thema Kompost.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Kompostberatung Arlesheim

Terrassenwald

Sicherheitsholzerei

Ab Montag, 18. März 2024, erfolgen im Terrassenwald in den Gebieten «In den Hagebuchen» und «Bachtelengraben» (zwischen General Guisan-Strasse und SBB-Linie) Sicherheitsholzereiarbeiten. Dabei werden abgestorbene bzw. absterbende Bäume entfernt, die ein Sicherheitsrisiko für die Nutzenden öffentlicher Strassen und Wege darstellen. In der Stichstrasse «In den Hagebuchen» bzw. auf den Wegen in oben genannten Bereichen kommt es während der Fällarbeiten zu kurzfristigen Sperrungen. Werkhofmitarbeitende werden vor Ort sein und die entsprechenden Umleitungen signalisieren. Die Arbeiten dauern voraussichtlich vier Tage. Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Musikschule Arlesheim

Instrumentenpräsentation im Domplatzschulhaus

Gerne laden wir Sie und Ihr Kind am Samstag, 16. März 2024, zur Instrumentenpräsentation ein.

Im Domplatzschulhaus können von 10 bis 12 Uhr Instrumente entdeckt und ausprobiert werden. Unsere Lehrpersonen stehen für Fragen rund um die Musik und den Instrumentalunterricht gerne zur Verfügung.

In der darauffolgenden «Woche der offenen Tür» – vom 18. bis 22. März – können die Unterrichtsstunden besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Kollegium der Musikschule

(Fortsetzung auf Seite 6)

Nach einem Jahr in Arlesheim kehrte die Farbe in ihr Leben zurück



Ärztin, Forscherin, Malerin: Iryna Kurhanova hat nach ihrer Pensionierung an der Kunstschule in Lemberg studiert.

FOTO: CASPAR REIMER

Die Ukrainerin Iryna Kurhanova stellt seit dem Wochenende ihre Kunst in Arlesheim aus. Sie erzählt von einem Neuanfang, zeigt aber auch die Verbundenheit der Künstlerin mit ihrer Heimat.

Caspar Reimer

Wer am vergangenen Sonntag den Frühling suchte, musste in den ersten Stock der Holzofenbäckerei Bio Andreas im Arlesheimer Dorfzentrum pilgern. Dort lud die Ukrainerin Iryna Kurhanova zur Vernissage ihrer Ausstellung «Die Sprache des Frühlings» ein.

Als sie im März 2022, einen Monat nach Kriegsausbruch, in die Schweiz gekommen war, habe sie nur mit Bleistift gezeichnet, erzählt sie. «Ich war sehr traurig, konnte keine Farbe im Leben sehen.» Als ob sie versucht hätte, sich an die neue Umgebung anzutasten, zeigen ein paar nüchtern mit Bleistift gezeichnete Bilder Gebäude in Arlesheim – etwa auch jenes alte Haus, in dem die Künstlerin nun ihre Werke ausstellt. Ein Jahr hat es gedauert, bis Iryna Kurhanova wieder Farbe in ihre Kunst bringen konnte. Dies hat wohl mit der Erfahrung

zu tun, welche die Ukrainerin als Geflüchtete in ihrem neuen Zuhause gemacht hat: «Ich war sehr überrascht von der Offenheit und der Herzlichkeit der Menschen, die mir hier in Arlesheim entgegengebracht wurde.»

Passend dazu zeigen einige Werke Motive, die von einem alten und einem neuen Leben erzählen – wie etwa bunte Blumen, die aus einem schwarzen Hintergrund spriessen. Wichtig scheint ihr aber auch, Traditionen ihrer Heimat einem Publikum in der Schweiz zu vermitteln, weshalb die Osterzeit ein starkes Motiv ihrer Bilder ist. «Ostern hat in der Ukraine eine sehr grosse Bedeutung, es gibt viele Rituale, wie etwa, dass die Menschen an Ostern ihre Häuser putzen. Ostern steht also auch für einen Neuanfang.»

Zeit für Kunst

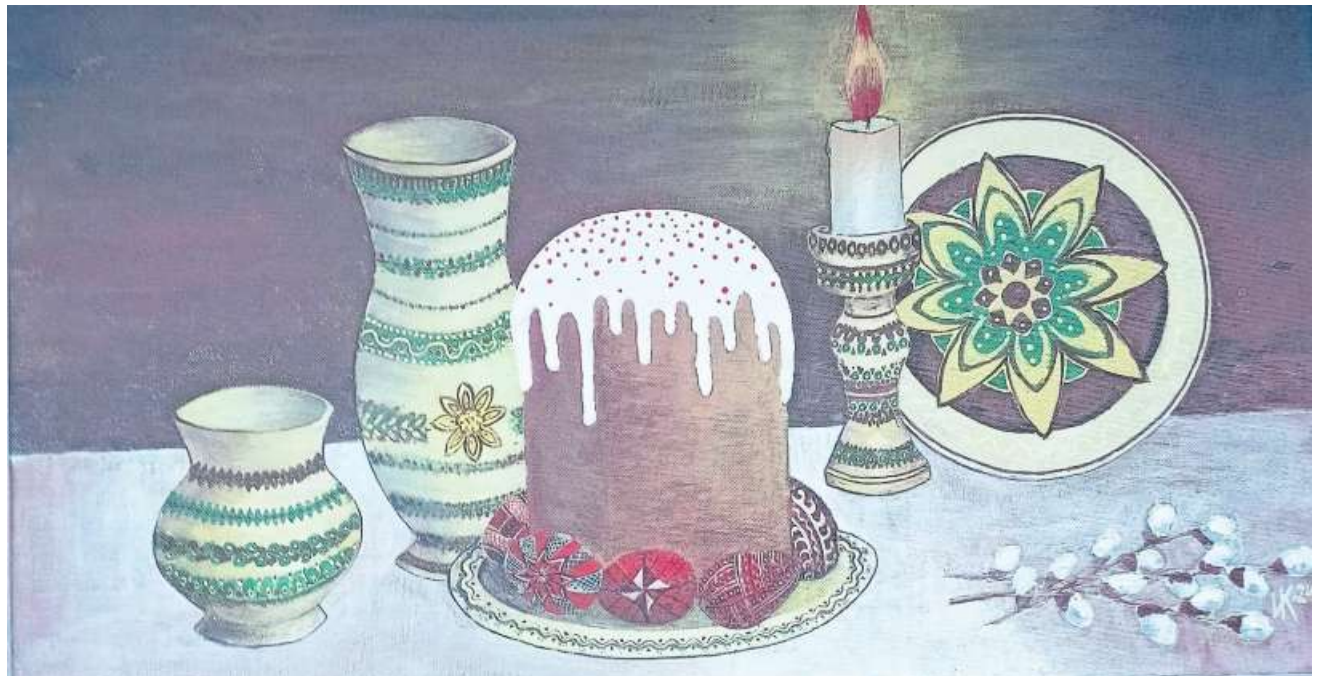
Die Liebe zur Malerei hat Iryna Kurhanova von ihrem Vater geerbt. «Ich wollte immer malen, fand aber früher keine Zeit dazu», erzählt die 70-Jährige, die Medizin studiert und in Lemberg als Ärztin und Forscherin an einem Institut für Mikrobiologie und Epidemiologie mit Schwerpunkt Typhus gearbeitet hat. In leitender Position war sie für die Entwicklung von Medikamenten, die heute in der Ukraine auf dem Markt sind, verantwortlich. Neben der Arbeit blieb kaum Zeit für die Kunst, kümmerte sich Kurhanova schliesslich noch um ihre Eltern, die schwer erkrankt waren. «Seit ich pensioniert bin, kann ich etwas für

meine Seele machen», erzählt sie lächelnd. Während sieben Jahren hat sie an einer Kunstschule in Lemberg Malerei studiert, stellte ihre Kunst schon in der Ukraine und in Polen aus und war zudem Leiterin der Kreativwerkstatt der katholischen Seniorenuniversität in Lemberg.

Krieg: Jahre statt Wochen

Verwandte hat Iryna Kurhanova in der Ukraine keine mehr, zu Freunden pflegt sie aber regelmässig Kontakt. Auf die Frage, ob sie wieder einmal in die Ukraine zurückkehren möchte, sagt sie: «Solange Krieg ist, bleibt diese Frage in der Luft.» Man verwende in ihrer Heimat diese Worte, um zu sagen, dass sich die Frage nicht stelle. Als sie 2022 aus ihrem Land geflüchtet war, dachte sie, der Krieg würde zwei Wochen dauern. «Alle, die ich kenne, sagten, dass es eine kurze Sache sei und bald wieder verhandelt werde», erzählt sie. Aus zwei Wochen sind zwei Monate und nun zwei Jahre geworden. Umso wichtiger war es für sie, sich in Arlesheim ein neues Leben aufzubauen: «Dank der Unterstützung vieler guter Menschen ist mir das gelungen.» Für sie ist die Ausstellung eine Gelegenheit, sich für die Gastfreundschaft zu bedanken.

«Die Sprache des Frühlings», Bilder von Iryna Kurhanova, Holzofenbäckerei Bio Andreas, im 1. Stock während der Öffnungszeiten der Bäckerei. Bis am 7. Mai.



«Ostern hat in der Ukraine eine sehr grosse Bedeutung»: Iryna Kurhanova möchte die Traditionen ihrer Heimat dem Publikum in der Schweiz vermitteln.

BILD: IRYNA KURHANOVA